



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.04.2026
– Auszug aus Drucksache 19/11928 –**

**Frage Nummer 19
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete Anna Rasehorn (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, welche Strategien und Methoden beobachtet die Staatsregierung bei der Rekrutierung neuer Anhänger durch die rechtsextreme Kampfsportszene in Bayern, insbesondere im Hinblick auf junge Menschen, welche Rolle spielen dabei Kampfsportveranstaltungen, soziale Medien oder spezifische Trainingsorte und gibt es Erkenntnisse über gezielte Ideologisierungprozesse innerhalb dieser Szene?
--	---

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Kampfsport ist ein wichtiges Element der rechtsextremistischen Lebenswelt. Das Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) beobachtet entsprechende Aktivitäten von Rechtsextremisten daher genau. Auf das Kapitel 4.2.1 „Kampfsportaktivitäten und Waffenaffinität“ im Verfassungsschutzbericht Bayern 2025 (S. 171–173) wird verwiesen.